

Prof. Dr. Alfred Toth

Adjazente und subjazente Transjazenz

1. Nicht-selbsttransjazente Systeme, d.h. solche, die vermöge Gerichtetheit bzw. Orientiertheit und nicht vermöge Form transjazent sind (vgl. Toth 2015), können adjazent oder subjazent sein. Im Falle von subjazenter Transjazenz kann zwischen vermittelter und unvermittelter Subjazenz unterschieden werden, wobei die erstere die Präsenz eines $E \subset S^*$ und die letztere die Präsenz eines $U \subset S^*$ voraussetzt.

2.1. Adjazente Transjazenz



Rue Le Bua, Paris

2.2. Subjazente Transjazenz

2.2.1. Unvermittelte Subjazenz



Rue d'Alleray, Paris

2.2.2. Vermittelte Subjazenz



Rue Giordano Bruno, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Selbsttransjazen, Nicht-Selbsttransjazen und Nicht-Transjazen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

20.4.2016